## LIVING AND LEARNING ON ORGANIC FARMS

wird von 10 Partnerorganisationen entwickelt, die alle Teil des WWOOF-Netzwerks sind: U.K. (Projektkoordinator), Tschechische Republik, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, Norwegen, Serbien, Spanien und die Türkei.

## ÜBER WWOOF

Worldwide Opportunities on Organic Farms (WWOOF), mit Mitgliedern in über 120 Ländern, wurde in den frühen 1970er Jahren gegründet. Es ist eine weltweite Bewegung, die freiwillige Helfer/-innen mit Landwirt/-innen und Gärtner/-innen zusammen bringt, um kulturellen Austausch und Lernerfahrungen zu fördern, wobei auf der Grundlage von Vertrauen und geldlosem Austausch der Aufbau einer nachhaltigen Weltgemeinschaft unterstützt wird.

## DIE ZIELE VON WWOOF

- Es Menschen ermöglichen, Methoden der biologischen Landwirtschaft zu erlernen
- Es Menschen ermöglichen, sich mit nachhaltiger Lebensweise auseinanderzusetzen, mit einem gesunden Lebensstil und alternativen Lebenskonzepten
- Die Möglichkeit schaffen, das Leben und die Kultur von Familien in Ländern auf der ganzen Welt kennenzulernen
- Den Produzent/-innen biologischer Lebensmittel freiwillige Hilfe zukommen zu lassen
- Menschen eine Gelegenheit zu geben, sich innerhalb der Bio-Bewegung zu treffen, zu verständigen, voneinander zu lernen und Ansichten auszutauschen

Mehr Informationen sind verfügbar unter: **www.wwoof.net**

LLOOF
LIVING AND LEARNING OF ORGANIC FARMS

Für mehr **Informationen** bitte kontaktieren:
**info@lloof.de**
Oder den Projektkoordinator Adam Cade:
**adam@wwoof.org.uk**
Ankündigung:
**www.edvorg.weebly.com**
Projekt-Webseite (verfügbar ab Beginn 2016):
**www.lloof.eu**

# LIVING AND LEARNING ON ORGANIC FARMS

LLOOF ist der erste und einzige online-Leitfaden mit Lehrmaterial für Erwachsene zum Themenkomplex biologische Nahrungsmittelproduktion, wirtschaftliches Handeln, Freiwilligenarbeit und kultureller Austausch auf biologisch bewirtschafteten Höfen

Erasmus+

## MACH MIT

### *HÖFE, WWOOFER, FACHLEUTE...*

**Hofbesitzer/-innen**, erfahrene **WWOOFer,** Menschen, die sich fortbilden und alle anderen mit Fachkenntnissen und Expertenwissen haben die Möglichkeit, sich am Leitfaden zu beteiligen:

- Gezieltes Wissen zu einem der Themen beisteuern, die vom Leitfaden abgedeckt werden
- Webseiten, blogs, Foren und anderes online verfügbares Material analysieren, um relevante hochqualitative Informationsquellen zu identifizieren
- An LLOOF-Treffen, Konferenzen und Veranstaltungen teilnehmen und mitdiskutieren
- Vorschläge für Verbesserungen, Änderungen und Erweiterungen zu Aufbau und Inhalt des Leitfadens machen

Falls du dich berufen fühlst dich in der einen oder anderen Form zu beteiligen, würden wir uns freuen von dir zu hören. Bitte kontaktiere die **Living and Learning On Organic Farms**- Partnerschaft mithilfe der untenstehenden links oder dem email-Kontakt auf der Rückseite dieses flyers, um deine Beteiligung mit uns zu besprechen. **Vielen Dank**!

## SO SIND WIR ERREICHBAR

Falls du Kontakt aufnehmen, einen Vorschlag machen oder dich für weitere email-Nachrichten eintragen möchtest, besuche bitte:

**www.edvorg.weebly.com/get-involved.html**

Links zu den beteiligten WWOOF-Organisationen in verschiedenen Ländern sind hier zu finden:

**www.edvorg.weebly.com/partners.html**

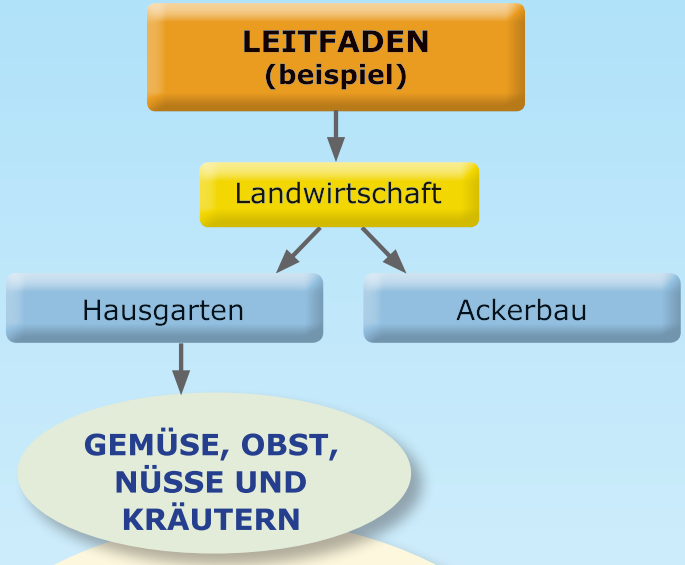
## WAS IST DER LLOOF-LEITFADEN?

Der Leitfaden ist eine frei zugängliche online-Informationsquelle mit Lehrmaterial für Erwachsene zum Themenkomplex biologische Nahrungsmittelproduktion, wirtschaftliches Handeln, Freiwilligenarbeit und kultureller Austausch auf biologisch bewirtschafteten Höfen. Die Erwachsenen, insbesondere Menschen zwischen 18 und 34 Jahren, können das online-Lehrangebot dann auf praktische Arbeitserfahrungen in ihrem Umfeld und auf informelle Bildungsangebote auf einer Auswahl von kleinen Betrieben in verschiedenen europäischen Ländern anwenden. Das handlungsorientierte e-Learning wird sich in gleicher Weise auf Grundlagen und Praxis beziehen und eine umfassende Beteiligung der Lernenden ermöglichen.

## AUFBAU DES LEITFADENS

Der Leitfaden ist eine sich fortentwickelnde Informationsquelle mit Lehrinhalten und Ansätzen, die auf einer Bedarfsanalyse und einer Bewertung von verfügbaren online-Informationsquellen basieren. Die anfängliche Auswahl an Themen beinhaltet:

- Umgang mit Boden und Kompost
- Anbau von Gemüse, Obst, Nüssen und Kräutern
- Grünlandbewirtschaftung, einschließlich der Unkrautregulierung und Handhabung von Hecken/ Begrenzungen
- Pflanzenbau, einschließlich Wasser-, Unkraut- und Krankheitsregulierung
- Tierhaltung, einschließlich Schafen, Ziegen, Schweinen, Rindern und Pferden
- Kleintierhaltung, einschließlich Geflügel und Honigbienen
- Gebrauch und Pflege von Handwerkzeugen und Maschinen
- Zusammenarbeit mit anderen Menschen
- Lebensmittelverarbeitung, einschließlich der Konservierung von Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst sowie der Hestellung von Speisen, Getränken und Kräuterprodukten
- Aufbau eines kleinen landwirschaftlichen oder lebensmittelverarbeitenden Betriebs




## GEMÜSE, OBST, NÜSSE UND KRÄUTERN

### *Einführung*

*Gemüse hat seit unvordenklichen Zeiten einen Teil der menschlichen Nahrung ausgemacht. Manches Gemüse stellt ein Hauptnahrungsmittel dar, während anderes durch besonderen Geschmack oder für die Gesundheit wichtige essentielle Nährstoffe den Speisen Vielseitigkeit verleiht.*

*Dieser Abschnitt des* ***Leitfadens*** *beinhaltet zum Beispiel diese Themengebiete: Biologischer Anbau, Permakultur, Mischfruchtkulturen, Mulchwirtschaft, Fruchtfolge, Nussproduktion und Kräuterspirale.*

*Er wird auch Bezug auf die* ***Anwendung*** *nehmen:Wie starte ich meinen eigenen Garten? Wo kann ich mich an Gemeinschaftsgärten beteiligen und wie funktioniert Solidarische Landwirtschaft?*

*Er wird den* ***europäischen Kontext*** *miteinbeziehen und Quellen für* ***gemeinschaftlich geteiltes Wissen und Lernen*** *identifizieren, einschließlich* ***WWOOF-Hofbesitzer/-innen*** *mit speziellen Fachkenntnissen.*

www.edvorg.weebly.com
www.edvorg.weebly.com